

Niederschrift

über die fünfte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 06.09.2018 in der Gemeinde Geestland

- Wahlperiode 2017/2021 -

Behandelte Tagesordnungspunkte:	Seite:
1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der vierten öffentlichen Sitzung am 14.06.2018	3
3. Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Geestland	3
4. Vorstellung der „Hanel Seniorenstiftung“ durch Frau Hanel	3
5. Bericht des Vorstandes	3
6. Anfragen und Mitteilungen	4
7. Nächste Sitzung, Ort und Termin	5
8. Themenvorschläge	5

Anwesend sind:

Frau Diehl, Schiffdorf, als Vorsitzende
Frau Behrensen, Cuxhaven
Frau Bühner, Cuxhaven
Herr Dieckmann, Otterndorf
Herr Dohrmann, Geestland
Herr Fichtner, Cuxhaven
Frau Gätje, Cuxhaven
Frau Höchtl, Cuxhaven
Frau Oellerich, Geestland
Herr Pickartz, Hemmoor
Herr Plesse, Lunestedt
Herr Riemke, Lamstedt
Herr Strohauer, Wurster Nordseeküste

Gäste:

Frau Cent, Geestland
Frau Hanel, Cuxhaven
Frau Peus, Cuxhaven
Herr Krüger, Bürgermeister Stadt Geestland

Von der Verwaltung:

Frau Vetter, Amt Strategische Sozialplanung, zugleich als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Frau Binkowski, Landkreis Cuxhaven
Frau Heins, Beverstedt
Herr Ottens, Landkreis Cuxhaven
Frau Sprunck, Landkreis Cuxhaven
Frau Werner, Hagen i.Br., Vertreterin des Beirates für Inklusion

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 14:05 Uhr die fünfte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung und die Niederschrift der vierten öffentlichen Sitzung am 14.06.2018

Die Vorsitzende verweist wegen des Sachverhaltes auf die vorliegende Niederschrift.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig:

Die Niederschrift über die vierte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 14.06.2018 sowie die vorliegende Tagesordnung werden genehmigt.

Die Vorsitzende begrüßt Frau Behrensen, die Vertreterin der Paritäten Cuxhaven, als neues Mitglied im Seniorenbeirat. Frau Behrensen stellt sich kurz vor.

Die Vorsitzende begrüßt Frau Cent, seit Juni 2018 Mitglied im Seniorenbeirat Geestland.

Punkt 3: Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Geestland

Herr Krüger begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass sich die Stadt Geestland dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben hat, wobei hier der Begriff „Enkeltauglichkeit“ bevorzugt wird. Die Stadt Geestland bezieht z.B. ausschließlich Glas- oder Mehrwegflaschen. Herr Krüger fordert ein Umdenken im Umgang mit der Umwelt und nennt als Beispiel die Papiertüte, in die dann mit Plastik verpackte Produkte gepackt werden und die Produkte, die Mikroplastik enthalten. Herr Krüger appelliert im Hinblick auf die nachfolgende Generation, sorgsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen und verweist darauf, dass die natürlichen Ressourcen der Welt für 2018 im August 2018 verbraucht, die Ressourcen in Deutschland Anfang Mai verbraucht waren. Herr Krüger plädiert dafür, von einem Ich-Denken zu einem Wir-Denken zu kommen und nennt als Beispiel die „Trümmerfrauen“, unter denen es einen starken Zusammenhalt gab. Weiterhin führt Herr Krüger aus, dass die Stadt Geestland um die 32.000 Einwohner hat. Davon sind ca. 6.000 Personen Senioren, wobei das Seniorenalter ab 67 Jahren angesetzt wird. Für Unternehmungen und Angebote stehen Gelder zur Verfügung. Es wurde ein Wegweiser für Seniorinnen und Senioren herausgegeben, ein bereits bestehender Anlaufpunkt ist die Begegnungsstätte in Langen. In der Stadt Geestland soll eine Begegnungsstätte in einer alten Schule entstehen. Weiterhin berichtet Herr Krüger von der Blühaktion, in der Blumensamen in den Geestlandfarben zum Aussäen in Rabatten und Wegrändern verteilt werden. Herr Krüger wünscht allen Anwesenden einen guten Start in die Sitzung.

Punkt 4: Vorstellung der „Hanel Seniorenstiftung“

Frau Hanel stellt als Stiftungsgründerin und –vorstand die Stiftung vor. Ein Ziel der Stiftung ist die Bekämpfung von Altersarmut. Unterstützt werden Personen ab 65 Jahren, deren Rente in Höhe des Grundsicherungsbeitrages liegt. Es werden ausschließlich Sachmittel weitergegeben. Darüber hinaus werden Patenschaften gebildet, in der eine Person eine bedürftige Person unterstützt. Ein weiteres Ziel ist die Bekämpfung von Alters Einsamkeit. Seniorinnen und Senioren werden besucht oder zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen und auf Wunsch dazu auch abgeholt. Darüber hinaus werden Seniorinnen und Senioren bei Behördengängen unterstützt und begleitet. Die Stiftung will in Fachveranstaltungen auf das Thema Altersarmut hinweisen. Seit der Stiftungsgründung wird Frau Hanel von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Frau Hanel berichtet, dass sich bedürftige Seniorinnen und Senioren nicht melden, weil die Scham sehr groß sei. So wird eher auf Mittagessen verzichtet oder es werden Kerzen angezündet, um Strom zu sparen, damit ein Friseurbesuch o.ä. finanziert werden kann. Die Stiftung ist derzeit auf die Stadt Cuxhaven beschränkt, soll aber auf den Landkreis Cuxhaven ausgeweitet werden. Dazu werden ehrenamtliche Kräfte

vor Ort gesucht. Frau Hanel bittet darum, dass ihr infrage kommende ehrenamtliche Personen genannt werden. Frau Hanel verweist auf die ausgelegten Flyer und Postkarten (sind im Anhang angefügt). Frau Hanel dankt für die Möglichkeit, die Stiftung vorzustellen.

In der anschließenden Diskussion werden Gründe für geringe Renten erörtert wie gesundheitliche Einschränkungen, geringes Einkommen, sogenannte „gebrochene“ Berufsbiografien, Scheidung, Personen, die nicht „geklebt“ haben oder sich auszahlen ließen. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger stellen aus Scham oder aus der Befürchtung, dass die Kinder zu Unterhaltszahlungen herangezogen werden, keine Anträge, obwohl ihnen Leistungen zustehen würden.

Punkt 5: Bericht des Vorstandes

Die Vorsitzende berichtet von einem Beitrag des „Morgenmagazin“, in dem die Notfalldosen vorgestellt wurden. Die Vorsitzende teilt mit, dass sie bei einem Altenpflegeheim zum Sommerfest eingeladen war und zu einem weiteren eingeladen ist. Herr Strohauer berichtet von dem Seniorennachmittag in der Wurster Nordseeküste, der einen Mehrzuspruch von über 40% hatte und weist auf die nächste Veranstaltung hin, die am 19.09.2018 in Misselwarden stattfindet. Frau Oellerich berichtet über den aktiven Heimbeirat des Astor Parks. Die Vorsitzende erläutert, dass die Heime oftmals Probleme haben, geeignete Personen zu finden, die im Heimbeirat mitarbeiten und gibt die Anfrage der Heimaufsicht weiter, ob dies nicht eine Aufgabe für die Seniorenbeiratsmitglieder sei.

Punkt 6: Anfragen und Mitteilungen

Herr Dieckmann fragt nach dem in der Nordsee-Zeitung angekündigten Treffen in der Nordholzer Kirchengemeinde. Herr Strohauer informiert, dass mit diesem Treffen ein bestehender Kreis wiederauflebt. In dem sich einmal monatlich treffenden Kreis werden Informationen zu seniorengerechten Themen weitergegeben. Herr Dieckmann informiert, dass Notfallmappen ausgegeben werden und eine Kooperation mit den Formularfüchsen besteht, die bei Bedarf beim Ausfüllen unterstützen.

Die Vorsitzende, Herr Strohauer und Herr Dieckmann stellen fest, dass die Gemeinden mit Notfalldosen gut versorgt sind.

Herr Strohauer teilt mit, dass die Anregung des Seniorenbeirates im Jahr 2007 zum barrierefreien Einkaufen erfolgreich war. Die Preisschilder haben eine ausreichende Größe und die Gänge zwischen den Regalen und im Kassenbereich sind ausreichend breit.

Frau Peus teilt mit, dass am 26.05.2019 sowohl Landtagswahl als auch Europawahl ist. Weiterhin teilt sie mit, dass in der am 05.09.2018 stattgefundenen Kreistagssitzung über die Anschaffung eines 2. Bücherbusses durch den Landkreis Cuxhaven diskutiert wurde und bittet die Anwesenden um Erfahrungswerte. Die Vorsitzende berichtet von der Schiffforfer Kirchengemeinde, die einen offenen Bücherschrank hat und von der vom Pflegedienst Kück veranstalteten „Klönstube“, in der es eine Büchertauschbörse gibt. Herr Plesse berichtet, dass im Keller der Lunestedter Kirche Bücher preisgünstig zu kaufen sind. Herr Dieckmann berichtet von einer Aktion, in der Bücherpakete ausgegeben wurden und wird eine Rückmeldung geben, ob die Aktion noch läuft. Frau Bühner berichtet, dass das Diakonische Werk einmal monatlich einen Bücherflohmkt veranstaltet wird und dass in sowohl in Duhnen und als auch im Gebäude der VHS-Cuxhaven ein öffentlich zugänglicher Bücherschrank steht.

Frau Bühner teilt mit, dass eine Veranstaltung am Montag, dem 19.09.2018, in der Stadtscheune Otterndorf das Thema Armut vor Ort aufgreift. Diskutiert werden soll unter dem Titel: „Von Hartz IV kann man gut leben... Wohlfahrtsverbände als Resterampe des Sozialstaats“.

Die Vorsitzende berichtet über ihre Erfahrungen als ehrenamtliche Wohnberaterin. Sie bedauert, dass die ehrenamtliche Wohnberatung nicht häufiger angefragt wird und berichtet über Beratungen, die sie in diesem Jahr durchgeführt hat. Es entsteht eine Diskussion über die Optionen eines seniorengerechten Umbaus und dem Verbleib in der eigenen Häuslichkeit, der Bedingungen des Betreuten Wohnens und des Umzuges in ein Alten- und Pflegeheim.

Herr Dieckmann berichtet über rückläufige Zahlen bei der Nutzung des Anrufsammeltaxis (AST) und fragt nach Erfahrungswerten, wie eine höhere Auslastung zu erreichen sei. Es wird angeregt, Informationsveranstaltungen durchzuführen, Fahrzeugbesichtigungen zu ermöglichen und/oder das Angebot, dass Ein- und Aussteigen der Fahrzeuge in einem Treffen praktisch zu üben. Insgesamt wird festgestellt, dass für viele Seniorinnen und Senioren der Weg zur AST-Bushaltestelle sehr beschwerlich ist und dass bei den Rückfahrten das Fahren bis zur Haustür nicht überall gegeben ist. Problematisch ist auch die Fahrt für Seniorinnen und Senioren, die nach Bremerhaven fahren. Hier müssen sie an der Stadtgrenze vom AST-Taxi in einen Bus umsteigen.

Frau Höchtl berichtet, dass sie auch in diesem Jahr eine Einladung des Vereins „Pro Senior“ zu dem alljährlich stattfindenden internationalen Treffen der Partnerstädte von Pilar (ehemals Schneidemühl) erhalten hat und mit drei weiteren Personen daran teilnehmen wird.

Frau Vetter übergibt der Vorsitzenden ein Schreiben des Niedersächsischen Landkreistages, in dem darum gebeten wird, ehrenamtlich engagierte Personen für die Verleihung Bundesverdienstordens im November 2018 vorzuschlagen.

Herr Dieckmann berichtet von dem „Paket für mehr Sicherheit“, das im Bürgerbüro, Apotheken und über die Hausärzte verteilt wird. Das Paket enthält Notfallmappe, Notfalldose, den Seniorenwegweiser des Landkreises und einen Flyer der Gemeinde.

Frau Höchtl weist darauf hin, dass die Stadt Cuxhaven noch keinen Seniorenbeirat hat und sucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter, um dieses Anliegen durchzusetzen.

Frau Bühner berichtet, dass der „Runde Tisch Seniorenarbeit“, in dem die Kräfte gebündelt werden sollten, nicht weitergeführt wurde, da das angestrebte Ziel, gemeinsame Aktionen zu initiieren, nicht realisiert werden konnte. Sie berichtet von einer Kunstaktion. Seniorinnen und Senioren wurden befragt, in welchen Bereichen in Cuxhaven sie Probleme haben. Als Beispiele wurden nicht ausreichende Beleuchtung von Straßen, holprige Gehwege, weit entfernte Briefkästen und kurze Ampelphasen genannt. Alle Anliegen wurden auf Papierstreifen geschrieben und in einen Karton gesteckt. Die Kartons haben die Form von Pflastersteinen und wurden von der Lebenshilfe gefertigt. Zusätzlich wurden die Anliegen noch einmal gebündelt notiert und die entsprechenden Stellen auf einem Stadtplan markiert. Am Ende der Kunstaktion sollen alle Pflastersteine und Unterlagen an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Cuxhaven überreicht werden.

Weiterhin wurde diskutiert über die Abschaffung des Bargeldes, bargeldlose Zahlungsmöglichkeiten und die Vor- und Nachteile für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Ein weiteres Thema waren Radwege, auf denen manche Radfahrer rasen. Hier wurde der Rat gegeben, Eingaben bei den Sitzungen des Ortsrates zu machen und immer wieder nachzufragen.

Herr Strohauer informiert, dass beim Landesseniorenbeirat noch nicht alle Mitglieder des Seniorenbeirates gemeldet sind und dies Aufgabe der Gemeinden ist.

Ebenso informiert er darüber, dass der Newsletter der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.) lediglich über Mail bezogen werden kann.

Punkt 7: Nächste Sitzung, Ort und Termin

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates soll am 28.02.2019 um 14:00 Uhr im Landkreisgebäude stattfinden.

Punkt 8: Themenvorschläge

Die Mitglieder des Seniorenbeirates wünschen sich einen Bericht über die demographische Entwicklung im Landkreis Cuxhaven und den diesbezüglichen Planungen des Landkreises.

Themenvorschlag für weitere Sitzungen ist der Stand des Anrufsammeltaxisystems im Landkreis Cuxhaven.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende mit den Wünschen für ein frohes Weihnachten und einem guten Rutsch in das Jahr 2019 um 16.35 Uhr die Sitzung.

Vetter
zugleich als Protokollführerin



BENÖTIGEN SIE HILFE?

Unterstützung anderer anzunehmen fällt vielen nicht leicht. Ihr Unbehagen verstehen wir und möchten Ihnen deshalb unsere Unterstützung anbieten. Oftmals sind es die kleinen Dinge, die den Alltag erleichtern und lebenswerter machen.

Bedürftigen Senioren ab 65 Jahren bieten wir:

- ☞ Zeit, um ihre Situation zu besprechen
- ☞ Unterstützung bei der Suche nach Lösungen
- ☞ Kontakte und gemeinsame Unternehmungen
- ☞ Hilfe bei Behördengängen und Besorgungen
- ☞ Materielle Unterstützung



IHRE HILFE & MITARBEIT

- ☞ Kontakt oder Nennung von Personen, die Unterstützung benötigen
 - ☞ Patenschaften
 - ☞ Geld- und / oder Sachspenden
 - ☞ Vermittlung von Kontakten zu potentiellen Spendern (Einzelpersonen, Unternehmen, Organisationen)
 - ☞ Maßgeschneiderte Kooperationsmodelle
Verbinden Sie unternehmerische Verantwortung mit sozialem Engagement
 - ☞ Zeitspenden / Ehrenamt
Mitarbeit und Organisation unterschiedlichster Projekte wie z.B. Gemeinsam statt einsam
- Jedgliche Bekanntmachung der Stiftung und deren Aktivitäten ist uns eine große Hilfe!



SPENDEN & MITARBEIT

**MÖCHTEN SIE SICH ENGAGIEREN?
EINE PATENSCHAFT ÜBERNEHMEN?**

Unterstützen Sie die Aktivitäten der Stiftung durch **Geld-, Sach- und Zeitspenden.**



Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone und spenden online ...



**BRAUCHEN SIE ODER JEMAND
AUS IHREM UMFELD HILFE?**

Schreiben Sie uns über info@senioren-stiftung.de oder rufen Sie uns unter **04723 5053879** an!

SPENDEN ...

sind herzlich willkommen
vor Ort oder direkt unter:

Stadtparkasse Cuxhaven

IBAN: DE42 2415 0001 0025 1501 45

BIC: BRLADE21CUX

Bei Überweisungen bitte Adresse im Betreff angeben, falls eine Spendenbescheinigung gewünscht ist

Schneidemühlplatz 7 • 27474 Cuxhaven

T: 04723 5053879  HanelSeniorenStiftung

info@senioren-stiftung.de • www.senioren-stiftung.de

Hanel SENIOREN STIFTUNG



- ☞ Patenschaften
- ☞ Materielle Soforthilfe
- ☞ Gemeinsam statt einsam
- ☞ Begleitung bei Behördengängen

WWW.SENIOREN-STIFTUNG.DE



DIE STIFTUNG



Anita Hanel

Stiftungsgründerin
und -Vorstand

Die **2016 gegründete Hanel Senioren Stiftung** (vom Land Niedersachsen anerkannt) hat sich zur Aufgabe gemacht, Senioren, die in **Altersarmut** leben, etwas **Würde und Lebensfreude** zurückzugeben, aber auch auf das Thema Altersarmut aufmerksam zu machen.

Ein Leben voller Arbeit und dennoch reicht im Alter die Rente nicht. Wir wollen nicht mehr wegschauen!

Packen wir es an und helfen gemeinsam mit ...

- ☉ Patenschaften
- ☉ Materielle Soforthilfe
- ☉ Gemeinsam statt einsam
- ☉ Begleitung bei Behördengängen



PATENSCHAFTEN

Einfach, zielgerichtet und zweckgebunden: Mit Ihren regelmäßigen Beiträgen sorgen die Paten für eine bedarfsgerechte Unterstützung der bedürftigen Senioren.

- ☉ Eine ausgewählte Person wird monatlich von Ihnen als Pate / Patin unterstützt
- ☉ Paten zahlen einen Mindestbetrag von EUR 30.- / Monat
- ☉ Die Stiftung kümmert sich um den bedarfsgerechten Einsatz dieser Summe
- ☉ Regelmäßige Förderung in Form von Sachmitteln (es wird z.B. halbjährlich ermittelt, was benötigt wird)



MATERIELLE SOFORTHILFE

Oft hilft schon ein wärmender Wintermantel, oder eine Leselampe, um die Lebenssituation zu verbessern. Die Hanel Seniorenstiftung hilft schnell und ohne großen bürokratischen Aufwand.

- ☉ Bedarfsgerechte Sachspenden (ggf. jahreszeitenabhängig)
- ☉ Neuware
- ☉ Direkte Aushändigung der Ware (ggf. Lieferung nach Hause, wenn es nicht abgeholt werden kann)
- ☉ Keine Bargeldauszahlung
- ☉ Unterstützung bei der Versorgung mit Lebensmittelpaketen



GEMEINSAM STATT EINSAM

Viele Senioren leben zunehmend isoliert. Fehlen die finanzielle Mittel oder eingeschränkte Mobilität machen kleinere Unternehmungen oft unmöglich.

Viele Menschen ziehen sich eher aus dem öffentlichen Leben zurück als um Hilfe zu bitten. Dies muss nicht sein!

- ☉ Teilnahme an Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten wie z.B. Tanz- und Musikveranstaltungen
- ☉ Organisation entsprechender Eintrittskarten und deren Finanzierung
- ☉ Begleitung der Senioren und Organisation der Fahrt zum Veranstaltungsort und nach Hause



BEHÖRDENGÄNGE

Behördengänge sind für viele Personen anstrengend, kompliziert und lästig. Besonders für Senioren können diese mit vielen Schwierigkeiten verbunden sein (z.B. beim Ausfüllen von Formularen).

Wir stehen helfend zur Seite.

- ☉ Wir sprechen mit den Senioren über ihre Situation und organisieren die entsprechende Hilfe durch Fachkräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter und / oder Kooperationspartner wie z.B. die Formularfächer
- ☉ Ehrenamtliche Mitarbeiter begleiten die Senioren bei Behördengängen wie z.B. Ämter

Hanel SENIOREN STIFTUNG

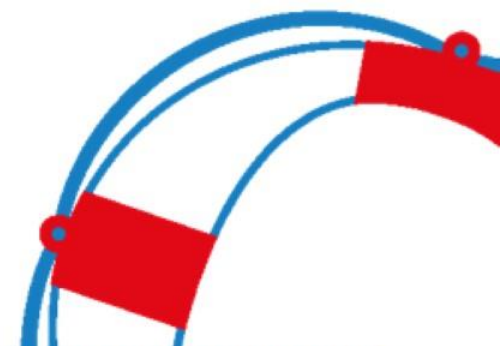


Hanel SENIOREN STIFTUNG

Vorstellung der Hanel Senioren-Stiftung

Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

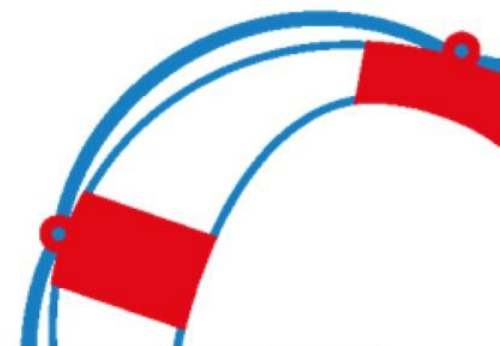
Donnerstag, 06. September 2018



Hanel SENIOREN STIFTUNG

STIFTUNGSZWECK

- ⊗ Senioren, die in Altersarmut leben, etwas Würde und Lebensfreude zurückgeben
- ⊗ Sensibilisierung zum Thema Altersarmut



Hanel SENIOREN STIFTUNG

BEISPIELE BISHERIGER UNTERSTÜTZUNG

- ☎ *Herr K. aus Cuxhaven:*
Angestellter Arbeiter bis ins Rentenalter; geschieden: Die Rente inkl. der Grundsicherung reicht nicht aus, um dringend benötigte Straßen- sowie Hausschuhe anzuschaffen.
- ☎ *Herr E. aus Cuxhaven:*
Lange Jahre selbständig tätig, geschieden:
Trotz Rente inkl. Grundsicherung auf Unterstützung beim Kauf von Grundnahrungsmitteln angewiesen.
- ☎ *Frau M. aus Cuxhaven:*
Lebt im Seniorenheim, wünscht sich etwas Abwechslung im Alltag: Teilnahme u. a. an Seniorennachmittagen durch Transport mit ihrem Rollstuhl ermöglicht.
- ☎ **Wir klären im Vorwege welche Bedarfe vorliegen, welche Hilfen bereits ausgeschöpft wurden und dementsprechend wie die Hanel Senioren Stiftung helfen kann.**

Hanel SENIOREN STIFTUNG

AUFGABENBEREICHE DER STIFTUNG

- 🚶 Materielle Soforthilfe durch Sachspenden
- 🚶 Patenschaften
- 🚶 Gemeinsam statt Einsam: Teilnahme an Freizeitaktivitäten
- 🚶 *Unterstützung bei Behördengängen
(Vermittlungsaufgabe, Kooperation mit bestehenden Institutionen)*
- 🚶 *Organisation von Fachveranstaltungen zum Thema Altersarmut*

Hanel SENIOREN STIFTUNG

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- ☉ Kontakt oder Nennung von Personen, die Unterstützung benötigen
- ☉ Patenschaften
- ☉ Ehrenamtliches Engagement
- ☉ Spenden: einmalig oder auf regelmäßiger Basis z.B. Vergünstigungen bei der Anschaffung von Sachspenden (Schuhe, Bekleidung, sonstige Hilfsmittel)
- ☉ Vermittlung von Kontakten zu potentiellen Spendern (Einzelpersonen, Unternehmen, Organisationen)
- ☉ Jegliche Bekanntmachung der Stiftung und deren Aktivitäten ist uns eine große Hilfe

Seien auch Sie
„hilfs-bereit“!

Hanel SENIOREN STIFTUNG

Weitere Infos unter www.senioren-stiftung.de

Packen wir's
gemeinsam an –
es gibt viel zu tun!

Hanel SENIOREN STIFTUNG



Wir bieten bedürftigen Senioren
ab 65 Jahren ...

- ☐ Zeit, um ihre Situation zu besprechen
- ☐ Unterstützung bei der Suche nach Lösungen
- ☐ Kontakte & gemeinsame Unternehmungen
- ☐ Hilfe bei Behördengängen und Besorgungen
- ☐ Materielle Unterstützung

Schneidemühlplatz 7 • Cuxhaven ☎ 04723 5053879 • www.senioren-stiftung.de

BITTE KONTAKTIEREN SIE MICH:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

BITTE WÄHLEN SIE AUS:

☐ Ich möchte nähere Informationen über die Stiftung erhalten

☐ Eine Person aus meinem Umfeld benötigt die Unterstützung der Stiftung

Ich möchte aktiv werden und ...
☐ spenden ☐ eine Patenschaft übernehmen
☐ ehrenamtlich mitarbeiten

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
ANTWORT

HANEL SENIOREN STIFTUNG
Geschäftsstelle
Schneidemühlplatz 7
27474 Cuxhaven